

Protokoll

Generalversammlung 2012 Zuger Wirtschaftskammer

**Dienstag, 27. März 2012
16.30 – 17.30 Uhr
Theater Casino Zug**

Vorsitz: Dr. Johannes Milde

Protokoll: Tanja Süssmeier

Anwesend: 64 stimmberechtigte Mitglieder und 8 Gäste (gemäss Präsenzliste)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht 2011
4. Jahresrechnung 2011
5. Entlastung der Vereinsorgane
6. Tätigkeitsprogramm 2012
7. Budget 2012
8. Jahresbeitrag 2012
9. Wahlen
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Dr. Johannes Milde, der Präsident der Zuger Wirtschaftskammer, begrüsst die Teilnehmenden zur Generalversammlung 2012 der Zuger Wirtschaftskammer. Im speziellen begrüsst er die Präsidentin des Zuger Kantonsrates, Frau Vreni Wicky, die Regierungsräte Dr. Matthias Michel, Landammann und Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion sowie Peter Hegglin, Vorsteher der Finanzdirektion, Ständerat Joachim Eder, Nationalrat Bruno Pezzatti und die Vertreterinnen und Vertreter der kantonalen Behörden und der Gemeinden, die Vertreter der Medien, befreundeter Organisationen und Unternehmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung und die Traktandenliste fristgerecht und statutenkonform zugestellt wurden. Seitens der Mitglieder sind keine Änderungs- und Ergänzungswünsche eingegangen. Der Vorsitzende beantragt, das Traktandum 8 Jahresbeitrag 2012 dem Traktandum 7 Budget 2012 vorzuziehen, da die Generalversammlung über eine Mitgliederbeitragsanpassung zu befinden hat, welche Einfluss auf das Budget 2012 hat. Die Teilnehmenden stimmen dieser Änderung einstimmig zu. Sie haben keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll führt Tanja Süssmeier, Geschäftsstellenleiterin der Zuger Wirtschaftskammer.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Martin Schaer, Siemens Schweiz AG und Thomas Kenel, BERUF ZUG.

3. Jahresbericht 2011

Der Jahresbericht 2011 wurde den Mitgliedern am 2. März 2012 zugestellt. Der Präsident fasst die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres 2011 zusammen. Das Wort zum Jahresbericht 2011 wird nicht verlangt.

Der Jahresbericht 2011 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2011

Paul Suter, Quästor, unterbreitet der Versammlung die Jahresrechnung 2011 der Zuger Wirtschaftskammer. Diese wurde den Mitgliedern am 2. März 2012 zugestellt. Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Verlust von CHF 12'623.01 ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 8'400.00. Die Differenz kam wegen Mehrausgaben bei den Veranstaltungen zustande. Nicht budgetiert waren die Ausgaben und Einnahmen für das Projekt «Faszination Technik», welche jedoch kostenneutral sind. «Faszination Technik» wird ausschliesslich über Spenden von Mitgliedern finanziert und nicht über Mitgliederbeiträge.

Die finanzielle Situation der Zuger Wirtschaftskammer präsentiert sich nach wie vor komfortabel. Das Eigenkapital beträgt CHF 114'719.90, die allgemeinen und nicht zweckgebundenen Rückstellungen betragen CHF 132'000.00 und die Rückstellungen für das Projekt «Faszination Technik» CHF 40'271.65.

Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und stellt die Richtigkeit der Jahresrechnung 2011 fest. Sie empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der Vereinsorgane

Den Vereinsorganen wird einstimmig und ohne Stimmenthaltung Entlastung erteilt.

6. Tätigkeitsprogramm 2012

Der Vorsitzende erläutert das Tätigkeitsprogramm 2012. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik, Finanzpolitik und Steuern, beim Projekt «Faszination Technik» sowie bei der Integration ausländischer Arbeitnehmender.

Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer initiierte im 2011 das Projekt «Faszination Technik». Faszination Technik hat zum Ziel, mehr Jugendliche für die MINT-Berufe zu begeistern. Das Projekt ist erfolgreich gestartet. Seit Juli ist die Facebook-Seite www.facebook.com/zwk.faszinationstechnik aktiv. Diese Seite richtet sich an technikinteressierte Jugendliche, Lehrkräfte und Berufsleute. Mit bereits über 14'000 Abonnenten ist sie die grösste Schweizer Seite für junge Technikinteressierte. Im zweiten Halbjahr 2011 konnte «Faszination Technik» in verschiedenen Kommissionen vorgestellt werden, und erste Kontakte zu den Schulen wurden geknüpft. «Faszination Technik» wird im Jahr 2012 weiter vorangetrieben.

Zug verfügt über eine grosse Zahl ausländischer Arbeitnehmender. Gemäss Angaben des Kantons Zug betrug der Ausländeranteil im Kanton Zug Ende 2011 knapp 23% (ca. 27'000 Personen). Aufgrund der grossen Wichtigkeit dieser Personengruppe für den Wirtschaftsplatz Zug, hat der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer entschieden, sich in den nächsten zwei Jahren mit dem Thema der Integration von ausländischen Arbeitnehmenden vertieft auseinanderzusetzen.

Wichtigste Aufgabe der Zuger Wirtschaftskammer bleibt die Interessenvertretung ihrer Mitglieder in wirtschaftspolitischen Fragestellungen, insbesondere auf dem Platz Zug. Diese Aufgabe nimmt die Zuger Wirtschaftskammer vor allem mit der Teilnahme an Vernehmlassungen, der Formulierung von Abstimmungsempfehlungen und den intensiven Kontakt zu Regierung, Behörden und Politik wahr.

Intensiviert werden soll die Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der bürgerlichen Parteien. Zu diesem Zweck führt die Zuger Wirtschaftskammer im 2012 erstmals zwei Treffen zwischen Vertretern des Vorstandes der Zuger Wirtschaftskammer und Vertreterinnen und Vertretern des Zuger Kantonsrates durch. Wichtig sind für den Vorstand auch die Treffen mit der Regierung und Amtsleitern der Verwaltung. Diese Gespräche werden auch im 2012 weitergeführt.

Die Zuger Wirtschaftskammer bietet ihren Mitgliedern verschiedene Informations- und Networkingveranstaltungen an. Tanja Süssmeier präsentiert das Veranstaltungsprogramm 2012:

| Datum | Anlass |
|-------------|--|
| 16.01.2012 | Neujahrsapéro (Networking) |
| 01.03.2012 | After Work Get Together (Networking) |
| 13.03.2012 | Steuerveranstaltung |
| 27.03.2012 | GV 2012 / Tag der Zuger Wirtschaft 2012 |
| 11.04.2012 | Besichtigung Suurstoffi |
| 24.05.2012 | After Work Get Together (Networking) |
| Herbst 2012 | Wirtschaftskriminalität |
| 20.09.2012 | After Work Get Together (Networking) |
| 30.10.2012 | Konjunkturmachtessen Industriemitglieder |
| 30.10.2012 | HR-Veranstaltung |

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm kann unter www.zwk.ch, Rubrik Veranstaltungen, abgerufen werden.

Das Tätigkeitsprogramm 2012 wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2012

Paul Suter, Quästor, präsentiert der Versammlung das Budget 2012. Dieses wurde den Mitgliedern am 2. März 2012 zugestellt.

Die Zuger Wirtschaftskammer budgetiert für das Geschäftsjahr 2012 einen Gewinn von CHF 300.--. Darin berücksichtigt ist die vom Vorstand vorgeschlagene Mitgliederbeitragserhöhung. Die Mitgliederbeiträge erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis 2011 um CHF 18'256.-- auf CHF 196'200.--. Diese budgetierten Mehreinnahmen werden zur Finanzierung der Veranstaltungen, ein stärkeres politisches Engagement und einzelne Schwerpunktthemen verwendet.

Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresbeitrag 2012

Seit dem Bestehen der Zuger Wirtschaftskammer im Sommer 2006 sind die Mitgliederbeiträge gleich geblieben. Dieses Beitragsniveau reicht nicht aus, um die erweiterten Dienstleistungen und das politische Engagement aufrechtzuerhalten. Deshalb beantragte der Vorstand bei der Generalversammlung, die Mitgliederbeiträge anzupassen. Die neue, vereinfachte Struktur der Mitgliederbeiträge wird in den nächsten Jahren wieder zu einer ausgeglichenen Jahresrechnung führen.

Der Vorstand schlägt ab 2012 folgende Jahresbeiträge vor:

| | | |
|---------------------------|-----|----------|
| Einzelpersonen: | CHF | 400.-- |
| Unternehmen: | | |
| 1 - 9 Mitarbeitende | CHF | 400.-- |
| 10 - 49 Mitarbeitende | CHF | 500.-- |
| 50 - 99 Mitarbeitende | CHF | 600.-- |
| 100 - 249 Mitarbeitende | CHF | 700.-- |
| 250 - 499 Mitarbeitende | CHF | 1'000.-- |
| 500 - 999 Mitarbeitende | CHF | 1'500.-- |
| 1000 - 1999 Mitarbeitende | CHF | 3'000.-- |
| ≥ 2000 Mitarbeitende | CHF | 5'000.-- |

Als Basis für die Berechnung der Anzahl Mitarbeitenden gilt weiterhin die Anzahl Mitarbeitenden inkl. Teilzeitmitarbeitende und Auszubildende (Headcount) auf dem Wirtschaftsplatz Zug. Die Bestimmung des Jahresbeitrages erfolgt durch Selbstdeklaration.

| | | |
|-----------------|-----|--------|
| Organisationen: | CHF | 600.-- |
|-----------------|-----|--------|

Mit Organisationen, welche die Dienstleistungen der Zuger Wirtschaftskammer stark nutzen, kann die Zuger Wirtschaftskammer einen individuellen Jahresbeitrag vereinbaren.

Die Mitglieder erhalten neu die Möglichkeit, neben dem ordentlichen Mitgliederbeitrag zusätzlich einen freiwilligen Beitrag für zweckgebundene Aktivitäten wie Veranstaltungen oder politisches Engagement zu überweisen. Diese Spenden werden ausschliesslich für die dafür bestimmten Aktivitäten eingesetzt.

Die Generalversammlung stimmt den vorgeschlagenen Mitgliederbeiträgen einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

Erneuerungswahlen Industrieausschuss

Folgende Personen, deren Amtszeit abläuft, stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung und werden vom Vorstand zur **Wiederwahl** vorgeschlagen:

- Hans Marfurt
- Martin Schaer
- Carla Tschümperlin

Diese Ausschussmitglieder werden in globo einstimmig für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.

Ersatzwahl Industrieausschuss

Seinen Rücktritt bekannt gegeben hat Peter Studer. Der Vorsitzende dankt dem zurückgetretenen Ausschussmitglied für sein grosses Engagement im Industrieausschuss.

Als Nachfolger wird folgende Person zur Wahl vorgeschlagen:

Jürg F. Erismann General Manager Roche Diagnostics AG, Rotkreuz

Jürg F. Erismann wird einstimmig für eine Amtsperiode von zwei Jahren in den Industrieausschuss gewählt.

Erneuerungswahlen Handelsausschuss

An der heutigen Generalversammlung läuft die zweijährige Amtszeit von Dr. Patrik Wettstein ab. Er stellt sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung und wird vom Vorstand zur **Wiederwahl** vorgeschlagen.

Dr. Patrik Wettstein wird einstimmig für eine neue Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.

Wahl der Revisionsstelle

An der heutigen Generalversammlung läuft die maximale Amtszeit von sechs Jahren der bisherigen Rechnungsrevisorinnen, Esther Hüsler, prosper ag treuhand & beratung und Frau Therese Gasser, Therese Gasser Treuhand, ab. Sie können gemäss Statuten nicht mehr wiedergewählt werden.

Der Versammlung werden Frau Karin Müller, Accta Accounting & Tax AG, Baar und Frau Luzia Gehrig Accta Accounting & Tax AG, Baar, als Revisorinnen zur Wahl vorgeschlagen.

Karin Müller und Luzia Gehrig werden einstimmig als Revisorinnen für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt.

10. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt. Es folgt ein Grusswort von Regierungsrat Matthias Michel, Landammann und Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug.

Zug, 27. März 2012

Die Protokollführerin:



Tanja Süssmeier